

Podiumsteilnehmer/innen

1. Agi Christian:

*24 Jahre, Vorsitzender des BDKJ-Diözesanausschuss,
Rechtsreferendar bei der Staatsanwaltschaft München I*

„Sex als einvernehmliche Entscheidungen und Handlungen zweier selbstbestimmter Menschen kann die Menschenwürde nicht verletzen. Sex ist so natürlich wie atmen oder essen, und es gibt keinen Unterschied zwischen Sex vor, während und nach der Ehe. Sex ist Sex – und das Verbot vorehelichen Sex' ist viel eher ein „schwerer Verstoß gegen die Würde des Menschen“.



2. Dotzauer Julia:

*20 Jahre, kjg-Mitglied, Jugenddelegierte des BDKJ im
Zukunftsforum der Erzdiözese*

„Homosexualität ist weder Sünde, noch eine Krankheit! Auch die katholische Kirche sollte das langsam einsehen.“



3. John-Osmann Carola:

Schwangerschaftsberatung des Gesundheitsamts

4. Garmaier Martin:

54 Jahre

Aufgewachsen in München, dort in der kirchlichen Jugendarbeit in der Pfarrei St. Gabriel, im Diözesanausschuss der KJG und in der kirchlichen Begegnungsarbeit des Görlitzarbeitskreises des BDKJ der Erzdiözese engagiert



Während des Studiums als Honorarkraft im Erzb. Jugendamt mit dem Aufbau der Arbeitsstelle für Liturgie und Ministranten betraut

Nach dem Fachabitur an der Fachhochschule München zunächst 2 Semester Studium der Religionspädagogik an der Fachhochschule in München, anschließend Kath. Theologie an der LMU München

Priesterweihe 1984 in Freising

1984 bis 1988 Kaplan in Neufahrn bei Freising

1988 bis 2000 Militärseelsorger in München und Brannenburg; in dieser Zeit über insgesamt ca. 15 Monate Betreuung von Soldaten bei Auslandseinsätzen in Kambodscha, Kroatien, Bosnien, dem Kosovo und bei Einsätzen der Marine

Seit 2000 Pfarrer und Leiter des Pfarrverbandes Waldkraiburg

„Mit ihren einseitigen Stellungnahmen zu einem generellen Verbot künstlicher Empfängnisverhütung macht sich die katholische Kirche zunehmend unglaubwürdig, da sie damit Verantwortung übernehmende Eltern entmündigt.“

5. Ringhof Martin:

35 Jahre, Pfarrvikar in der Stadtkirche Mühldorf

„...auf jeden Fall würde ich homosexuelle Beziehungen von heterosexuellen Beziehungen unterscheiden, weil 'homosexuelle Handlungen' niemals zur Geburt eines Kindes führen können.“



6. Schauberger Inge:

72 Jahre, geboren in München. 4 Töchter, 9 Enkel, 45 Jahre verheiratet. Ehemalige Religionslehrerin

„Die Kirche und damit mancher Würdenträger würden zu gerne Regeln einbringen und Macht ausüben bis ins Schlafzimmer. Der Mensch heute lässt sich das nicht mehr gefallen und muss es auch nicht.“



7. Sr. Erika Wimmer:

47 Jahre, Missionsschwester vom Heiligsten Erlöser (oft bekannt unter dem Namen „Garser Missionsschwestern“) Derzeit lebe und arbeite ich im Geistlichen Zentrum der Redemptoristen in Cham/Oberpfalz

(Kursarbeit und Leitungsaufgaben). Gemeindereferentin, Zusatzausbildungen in Gestaltpädagogik, Formationsleitung (Ausbildungsleitung in Orden, geistliche Begleitung) und Exerzitienleitung.

„Sex vor der Ehe“ ist nicht automatisch ein schwerer Verstoß gegen die Würde – „Sex“ kann auch nach der Ehe ein schwerer Verstoß gegen die Würde des anderen sein!“



8. Vertreter der Schwusos